

Entwicklungshilfe

Erste Einblicke

Delegation eines Mikrofinanzinstituts aus Bhutan zu Gast bei der Sparkasse Germersheim-Kandel.

Einblicke in die Arbeit einer deutschen Sparkasse und von deren Aufsichtsorgan hat eine dreiköpfige Delegation der bhutanischen Mikrofinanz-Institution Renew MFI in der Sparkasse Germersheim-Kandel erhalten. Begleitet wurden die Gäste von Bernd Bähr, Langzeitexperte der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation in Bhutan, und Ilonka Rühle-Stern, Referatsleiterin für Asien bei der Sparkassenstiftung in Bonn.

Die Auswahl des rheinland-pfälzischen Instituts war kein Zufall: Gemeinsam mit der Sparkassenstiftung setzt sich die Sparkasse Germersheim-Kandel seit 2011 als Partner Sparkasse für den Aufbau und die Stärkung des Mikrofinanzsektors in Bhutan ein. Ziel des Projekts ist es, die Nichtregierungsorganisation Renew vor Ort beim Aufbau und der Stärkung eines bedarfsgerechten und nachhaltigen Finanzdienstleistungsangebots zu

unterstützen und dadurch vor allem benachteiligten, einkommensschwachen Frauen im ländlichen Bhutan einen Weg aus der Armut zu ebnen.

Für ihre Besucher hatte die Sparkasse ein informatives Programm zusammengestellt: Die bhutanischen Gäste lernten den Landkreis Germersheim kennen und erhielten Einblicke in die Arbeit der verschiedenen Bereiche des Instituts und der Verbundpartner. In Fachvorträgen wurde über die Aufgaben des Aufsichtsorgans informiert sowie über das soziale Engagement der Sparkasse. Nach einer Führung durch die Hauptstelle und eine Filiale reiste die Delegation zur Kreissparkasse Köln und zum Hauptbüro der Sparkassenstiftung weiter.

Bhutan zählt mit einem Pro-Kopf-Jahreseinkommen von umgerechnet etwas mehr als 2000 US-Dollar zu den ärmsten Ländern der Welt. Mehr als ein Viertel der Bevölkerung muss mit weniger als 1,25 US-Dol-



Sparkassenchef Siegmund Müller (Mitte) begrüßte die Aufsichtsratsvorsitzende Tshering Uden Penjor und ihre Kollegen, Tandin Wangmo und Sonam Tobgay Dorji, in der Sparkasse Germersheim-Kandel.

Foto: Sparkasse

lar am Tag auskommen. Diese schwierigen Lebensumstände treffen, wie so häufig, insbesondere Frauen und Kinder.

Weite Wege für Beratungsstunden

Gemeinsam haben die Sparkassenstiftung und die Sparkasse Germersheim-Kandel den Aufbau der ersten Mikrofinanz-Institution in Bhutan nach deutschem Sparkassen-vorbild unterstützt: Die Renew MFI hilft Frauen im ländlichen

Bhutan, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. In der Hauptstadt Thimphu und in immer mehr ländlichen Regionen Bhutans werden heute mehr als 15 000 Kundinnen bedient. Aufgrund der wenig entwickelten Infrastruktur des Landes und der oft weit abgelegenen Dörfer legen die Mitarbeiter der Renew MFI oft weite Wege für die sogenannten „Center Meetings“ (Beratungsstunden für Kundinnen) zurück.

Im August erhielt die Renew MFI die Zulassung für das Einlagengeschäft, also zur Annahme

fremder Gelder. Nach sieben-jähriger Projektarbeit ein großer Erfolg, denn durch die Erteilung der Lizenz als Deposit Taking MFI kann die Institution weiterwachsen und noch mehr Menschen mit Dienstleistungen einer Sparkasse versorgen.

Neben der Bereitstellung von Geld hat die Sparkasse Germersheim-Kandel auch sogenannte „Kurzzeit-Experten“ nach Bhutan geschickt. Acht Mitarbeiter aus Kandel haben bisher mit ihrem Fachwissen das Projekt vor Ort unterstützt.